

14. Februar 2017

**Berufsbegleitende Weiterbildung
Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung
2017-2020**

2017 beginnt eine neue Weiterbildung zum Gemeindeberater/zur Gemeindeberaterin in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Die Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung (GB/OE), Arbeitsfeld im Haus kirchlicher Dienste, wendet sich mit diesem Angebot in Absprache mit der hannoverschen Landeskirche an kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eigenen wie auch anderer Landeskirchen. Interessierte Ehrenamtliche und Mitarbeitende aus anderen Zusammenhängen sind ebenfalls angesprochen.

Die Weiterbildung folgt den Standards für die Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung in der EKD (www.gboe.de) und ist von den Gliedkirchen der EKD anerkannt.

GB/OE versteht sich als systemische Organisationsberatung vorwiegend im kirchlichen Raum. Inhalte der GB/OE sind vor allem Prozesse der Kommunikation und Kooperation, der strukturellen Neuorganisation, Leitung und Konfliktbearbeitung. Thematisiert werden auch Fragen des gemeindlichen bzw. kirchlich-institutionellen Selbstverständnisses, von Leitbildern und der Identifikation der Beteiligten mit der gemeinsamen Arbeit.

Aufgabe der Berater und Beraterinnen ist es daher, Gemeinden und Einrichtungen dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu klären, Entwicklungschancen zu erkennen, Kommunikations- und Organisationsformen zu überprüfen und zu verbessern sowie in ihrer Identität zu wachsen (Hilfe zur Selbsthilfe).

An diesen Grundsätzen orientiert sich auch die Berufsbegleitende Weiterbildung. Sie umfasst mind. 180 Weiterbildungsstunden, hinzukommen Ausbildungssupervision und Lerngruppentreffen. Die Weiterbildung umfasst einen Zeitraum von ca. 3 Jahren und kann nach bestandem Kolloquium mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Weiterbildung in der Lage, als kirchliche Organisationsentwickler*innen Gemeinden und kirchliche Organisationen sowie deren Gremien, Gruppen und Teams in ihrer Entwicklung und ihren Veränderungsprozessen zu begleiten.

Die Weiterbildung besteht aus folgenden Elementen:

- 1. Orientierungskurs**
Montag, 04. - bis Mittwoch, 06. September 2017, Bad Bederkesa
Dieser Kurs dient der Einführung in Ziele und Arbeitsweisen von

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung, der persönlichen Orientierung und der Auswahl der Teilnehmenden an der Weiterbildung.

Nach dem Kurs wird ein Ausbildungskontrakt geschlossen.

3 Tage

2. Sechs Weiterbildungskurse/Trainings

In diesen Kursen werden die wesentlichen Theorie- und Praxisbausteine vermittelt, u. a. in Zusammenarbeit mit externen Trainer/innen.

Kurs 1, Montag, 06. bis Freitag, 11. November 2017, Hermannsburg Grundlagen systemischer Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung

- Einführung in systemisches Denken und Arbeiten
- Verständnis von System und Organisation
- Beratung in systemischer Haltung
- Methoden systemischer Beratung
- Anfangssituationen in der Beratung: vom Kontakt zum Kontrakt, Auftragsklärung

5 Tage

Kurs 2, Montag, 09. bis Freitag, 13. April 2018, Hildesheim Methoden und Arbeitsformen systemischer Beratung

- Organisationsanalyse
- Hypothesenbildung und Mustererkennung
- Ressourcenorientiertes Handwerkszeug
- Moderationstraining

5 Tage

Kurs 3, Montag, 05. bis Freitag, 09. November 2018, Springe Dynamik von Beratungsprozessen

- Prozesse mit unterschiedlichen beraterischen Interventionen steuern
- Gruppenprozesse und -dynamiken wahrnehmen und steuern
- Lösungsorientierte Intervention in der Beratung
- Feedback, Prozessanalysen, Metakommunikation
- Teamentwicklung

5 Tage

Kurs 4, Montag, 25. bis Donnerstag, 28. März 2019, Loccum Konflikte bearbeiten

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Konfliktodynamik erkennen und verstehen, auch in Kirche
- Haltung in der Konfliktberatung
- Geeignete Interventionsformen in Konflikten

4 Tage

Kurs 5, Montag, 23. bis Freitag, 27. September 2019, Rastede Veränderungsprozesse in Kirche. Grundlagen strategischer Organisationsentwicklung

- Change Management (Design und Architektur von (auch großen) Veränderungsprozessen)
- Analyse- und Planungsinstrumente
- Projektmanagement
- konzeptionelle Grundentscheidungen z.B. Leitbild, Vision,

Qualitätsentwicklung
5 Tage

Kurs 6, Montag, 10. bis Donnerstag, 13. Februar 2020, Springe

Beraterprofil und Abschluss

- Mein Profil als Berater/in
 - Beratung im Team
- Rolle von Gemeindeberatung im System Kirche
4 Tage

Kolloquium

Dienstag, 16. bis Donnerstag, 18. Juni 2020, Loccum

3. Beratungspraxis

Zur Weiterbildung gehört eigene Beratungstätigkeit in Zusammenarbeit mit je einem/einer erfahrenen Berater/in der landeskirchlichen GB/OE (die Beratung geschieht im Team jeweils zu zweit). Erwartet werden mindestens zwei Langzeitberatungen und zwei kürzere Beratungen; die Beratungstätigkeit ist zu dokumentieren.

4. Supervision

Bestandteil der Ausbildung ist eine praxisbegleitende Supervision in 20 mal 180 Minuten Gruppensupervisionssitzungen bei erfahrenen externen Supervisor/innen mit Feldkenntnis in GB/OE.

5. Gruppentermine

Erwartet wird außerdem die Teilnahme an den regelmäßigen Treffen der Gemeindeberatungsgruppen (Jour Fixe, thematische Fachgruppen). Verbindlich ist die Mitarbeit in Lerngruppen des Weiterbildungskurses (mindestens 5 dreistündige Termine). Verbindlich ist ebenfalls eine ½ - 1-tägige Exkursion, die im Kurs vor- und nachbereitet wird.

6. Abschlusskolloquium

Den Abschluss der Weiterbildung bildet ein Kolloquium vom 16. - 18. Juni 2020 mit den Verantwortlichen der Weiterbildung und berufenen Externen. Grundlagen sind dabei die dokumentierte Beratungspraxis, eine schriftliche Arbeit über ein exemplarisches Thema aus einem der Beratungsprojekte und die Lerninhalte der Weiterbildungskurse.

Weitere Informationen zur Weiterbildung:

Beauftragung

In der Ev. – luth. Landeskirche Hannovers ist nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung mit einer Beauftragung als Gemeindeberater/in zu rechnen. Die Freistellung aus der hauptamtlichen Tätigkeit beträgt derzeit 30 Tage pro Jahr. Die Teilnehmenden verpflichten sich zudem, nach Abschluss der Weiterbildung in der GB/OE für einen Zeitraum von weiteren 5 Jahren mitzuarbeiten.

Kosten

Die Kosten der berufsbegleitenden GB/OE Weiterbildung trägt für

Teilnehmer/innen aus der Landeskirche Hannovers die Landeskirche; es ist lediglich der auch sonst übliche Fortbildungseigenbetrag (derzeit 15,- € pro Tag bei Vollbeschäftigten) zu entrichten.

Für externe Teilnehmer/innen entstehen Kosten für die Kurse und die Teilnahme an der Gruppensupervision in Höhe von 7.900,- €; Hinzu kommen eigene Fahrtaufwendungen.

Zuschüsse für die Weiterbildung sind bei den jeweiligen Landeskirchen zu erfragen.

Zulassung

Zugelassen werden können zu der berufsbegleitenden Weiterbildung kirchliche Mitarbeiter*innen wie Diakon*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagoge*innen, Pastor*innen u. a. in der Regel mit Hochschulabschluss und einer mindestens fünfjährigen Berufspraxis. Zugelassen werden können ebenfalls ehrenamtliche Mitarbeiter*innen mit mindestens fünfjähriger Tätigkeit in verantwortlichen Bereichen in Kirche. Fortbildungen mit pädagogischen, psychologischen, soziologischen Schwerpunkten sind erwünscht, ebenso Erfahrungen in Supervision und Gremienarbeit. Die Zulassung externer Bewerber*innen geschieht nach vergleichbaren Kriterien.

Bewerbungen

Bewerbungen für die Teilnahme an der GB/OE-Weiterbildung erbitten wir an die Geschäftsstelle:

Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung

im Haus kirchlicher Dienste

der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Postfach 265

30002 Hannover

Mail: gemeindeberatung@kirchliche-dienste.de

Die (formlose) Bewerbung kann schriftlich oder per Mail erfolgen; ihr sollte eine Beschreibung der jeweiligen Zugangsvoraussetzungen und ein Nachweis evtl. zusätzlicher Kompetenzen und Fortbildungen beigefügt werden.

Außerdem sollte mit dem jeweiligen Anstellungsträger vor Ort ein Informationsgespräch über die beabsichtigte Weiterbildung geführt werden; Bewerbungen aus der Landeskirche Hannovers bitte über den Dienstweg.

Bewerbungen sind bis zum 15. Mai 2017 einzureichen!

Verfahren

Nach Eingang und Prüfung der Bewerbungsunterlagen wird zu o. g. Orientierungskurs eingeladen. Die endgültige Zulassungsentscheidung wird dann für Teilnehmende der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers nach Rücksprache mit dem Landeskirchenamt getroffen.

Rückfragen/weitere Informationen

Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an die für die Weiterbildung Verantwortlichen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers:

Gudrun Germershausen, Tel: 0511 1241 - 469, germershausen@kirchliche-dienste.de

Matthias Wöhrmann, Tel: 0511 1241-344, woehrmann@kirchliche-dienste.de

Olaf Ripke, Tel. 0511.1241-476, ripke@kirchliche-dienste.de

Weitere Informationen zu GB/OE können Sie der Homepage entnehmen:

www.kirchliche-dienste.de/gemeindeberatung.

